

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Verpflichtungserklärung des Bürgermeisters der Stadt Ostseebad Kühlungsborn:

„Aufgrund einer Einigung in einer Rechtsstreitigkeit mit der Familie Stöver, komme ich nun pflichtgemäß meiner im Prozess gegebenen Zusage nach und erkläre, es zukünftig zu unterlassen, mich über die Eheleute Stöver wie folgt zu äußern:

Es ist egoistisch, dreist und geradezu unerhört, wenn dann Leute von außerhalb in eines dieser B-Plan-Gebiete ziehen und dann sagen, ich möchte das nun aber ganz anders, als es die Kühlungsborner sich so für ihre Stadt gedacht haben. Diese Herrschaften bohren und klagen solange an dem ihnen nicht genehmen B-Plan herum, bis ein Gericht feststellen muss, dass es tatsächlich einen winzigen, formalen Fehler findet, der mit dem Begehren des Klägers gar nichts zu tun hat und den B-Plan außer Kraft setzt. Sich dann triumphierend in die Öffentlichkeit zu stellen und zu jubilieren, wir haben den Plan gekippt, richtet sich gegen die Interessen der Stadt als Gemeinschaft und ist eine schallende Ohrfeige für alle redlichen Kühlungsborner.

So geäußert auf der Neujahrsrede vom 12.01.2013. Zukünftig tätige ich solche Äußerungen bezüglich der Familie Stöver nicht mehr und bin hiermit meiner vergleichswisen Zusage nachgekommen.“



Rainer Karl
Bürgermeister